Fachjournalisten gründen Netzwerk für Qualitäts-Journalismus

Von Peter Schwerdtmann, cen

Sie waren schon immer Homeoffice-Aktivisten. Freie Journalisten ringen häufig im Wohnbüro um Worte. Doch auch alle Homeoffice-Routine kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Corona auch ihnen das Leben erschwert. Viele Kollegen in den Redaktionen verzichten jetzt eher auf freie Mitarbeit. Sie fürchten, die Zahl der Stellen in Redaktionen werde nun noch schneller sinken und noch mehr Medien könnten die Fachredaktionen ihrer Medien zulasten des Stellenplans reduzieren. Gegen diesen Trend zu kleineren Zentralredaktionen gründen Fachjournalisten heute ihr eigenes Netzwerk: die Autoren-Union Mobilität.

Zurzeit neun namhafte Fachjournalisten schaffen und unterhalten Internet-Plattformen und andere Medien für relevante, aktuelle und sachgerechte Information aus den Themenbereichen Auto und Verkehr, Technik und Mobilitätskonzepte, Klimaschutz und Umwelttechnologie einschließlich der Alternativen bei Energie, Technologie sowie für Unfallvermeidung, Verkehrsrecht und Verkehrspolitik. Die Autoren-Union – kurz und internettauglich autonion – hat es sich zum Ziel gesetzt, die Meinungsfreiheit und besonders die Meinungsvielfalt in einem für die Gesellschaft und unseren Wohlstand wichtigen Sektor wie der Mobilität zu pflegen, zu erhalten und zu verteidigen. Sie agieren als Quelle für umfassende und faktenbasierte Information und positionieren sich als journalistisches Korrektiv gegen unprofessionelle Angebote.

Basis der Liga sind die Online-Nachrichtenagentur „Auto-Medienportal“ und das dazugehörige Content-Portal „Car-Editors.Net“. Peter Schwerdtmann (73), der Gründer und bisherige Besitzer beider Medien, überlässt der Union alle Assets und zieht sich auf die Rolle eines Gesellschafters zurück. Die Grundidee der neuen Gesellschaft: Das Geschäft der bestehenden Medien bildet die Basis für die Arbeit aller Autoren und Gesellschafter. Höhere Einkommen bringen ihnen mehr Zeit, die sie in die Qualität ihrer Berichte, Reportagen und Kommentare investieren können. Das kommt den eigenen Medien zugute, aber mehr noch den Redaktionen und Auftraggebern.

Die Gesellschafter der Autoren-Union Mobilität kennen die Nutzer vom Auto-Medienportal von ihren Arbeiten dort oder als Autoren in anderen Print- oder Internetmedien. Es sind Guido Borck, Michael Kirchberger, Jens Meiners als Chefredakteur, Hans-Robert Richarz, Jens Riedel, Nicole Schwerdtmann-Freund, Peter Schwerdtmann, Frank Wald und als Geschäftsführer Walther Wuttke.

Die neue GmbH wird ihr Geschäft zum 1. Januar 2021 starten. Sie will keine geschlossene Gesellschaft sein. Die Autoren-Union ist frei für die Aufnahme weiterer Kollegen, die in das Netzwerk nicht nur Arbeit investieren wollen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Foto: